

# GEMEINDEBRÜCKE

GEMEINDEBRIEF DER GEMEINDE ST. MICHAELIS TALLE,  
DER ST. PETRI-GEMEINDE VELTHEIM UND DER BETHLEHEMSGEMEINDE ROTENHAGEN  
IN DER SELBSTÄNDIGEN EVANGELISCH-LUTHERISCHEN KIRCHE

Nr. 125

Dezember 2024 - Februar 2025

Weihnachten und Chanukka:  
Gott weiht seinen Tempel!



# Anschriften / Impressum

<b>Christus-Gemeinde Lage</b> www.selk-lage.de	Flurstraße 17, 32791 Lage, lage@selk.de Pfr. Fritz von Hering (Vakanzvertreter)
<b>St. Matthäusgemeinde Blomberg</b> www.selk-blomberg.de	Jahnstraße 10, 32825 Blomberg, blomberg@selk.de Pfr. Fritz von Hering (Vakanzvertreter)
<b>Trinitatis-Gemeinde Bielefeld</b> www.selk-bielefeld.de	Schatenstraße 17-19, 33604 Bielefeld, Tel. 0521 296826, bielesfeld@selk.de, Pfr. Fritz von Hering (Vakanzvertreter) Predigtort Lippstadt: Schlosskapelle Overhagen, Schlossgraben 19, 59556 Lippstadt
<b>Gemeinde St. Michaelis Talle</b> www.selk-talle.de	Zum Rießen 6, 32689 Kalletal-Talle, Tel. 05266 331, talle-veltheim@selk.de Pfr. Andreas Volkmar (Vakanzvertreter) Predigtort Paderborn: Kapelle im Mutterhaus der Vincentinerinnen, Am Busdorf 4, 33098 Paderborn
<b>St. Petri-Gemeinde Veltheim</b> www.selk-veltheim.de	Zur Lüchte 32, 32457 Porta Westfalica, talle-veltheim@selk.de, Pfr. Andreas Volkmar (Vakanzvertreter)
<b>Bethlehemsgemeinde Rotenhagen</b> www.selk-rotenhagen.de	Nordholz 9, 33824 Werther, rotenhagen@selk.de Pfr. Andreas Volkmar (Vakanzvertreter)
<b>Dreieinigkeitsgemeinde Rabber</b> www.selk-rabber.de	Hauptstraße 36, 49152 Bad Essen, Tel. 05472 7833, rabber-blasheim@selk.de, Pfv. André Knüpfer
<b>Johannesgemeinde Schwenningdorf</b> www.selk-schwenningdorf.de	An der Kirche 4, 32289 Rödinghausen, Tel. 05746 920100, schwenningdorf@selk.de, Pfv. André Knüpfer
<b>Petrusgemeinde Blasheim</b> www.selk-blasheim.de	Horstweg 17, 32312 Lübbecke, Tel. 05741 3222520, rabber-blasheim@selk.de, Pfv. André Knüpfer
<b>Pfarrer Tino Bahl</b>	Schatenstraße 15, 33604 Bielefeld, Mobil 0179 9985717, bahl@selk.de
<b>Pfarrvikar André Knüpfer</b>	An der Kirche 4, 32289 Rödinghausen, Tel. 05746 920100, Mobil 0176 79855796, knuepfer@selk.de
<b>Pfarrer Andreas Volkmar</b>	Wilbrandstraße 57, 33604 Bielefeld, Tel. 01575 7126994, a.volkmar@selk.de
<b>Pfarrer Fritz von Hering</b>	Lange Straße 84, 31552 Rodenberg, Tel. 05723 3579, fritz.vonhering@selk.de

## Impressum

Herausgeber: Die Kirchenvorstände der Gemeinden

Redaktion: André Knüpfer (verantwortlich), T. Bahl, S. Ermshaus, K.-H. Gütebier, G. Henrichs, O. Knefel, A. Siekmann, B. Stockebrandt, A. Volkmar

Anschrift der Redaktion: An der Kirche 4, 32289 Rödinghausen

Layout: K.-H. Gütebier, O. Knefel

Erscheinungsweise: alle 2 Monate

„Nun aber achtet doch darauf, wie es euch ergehen wird von diesem Tag an und fernerhin – vom vierundzwanzigsten Tage des neunten Monats an –, nämlich von dem Tag an, da der Tempel des Herrn gegründet ist! Achtet darauf, ... Von diesem Tage an will ich Segen geben.“ Haggai 2,18-19

Liebe Leser,

„Frohe“ oder „Gesegnete Weihnachten!“ wünschen wir uns in Deutschland zum Christfest. Der Name „Weihnachten“ für das Christfest ist in Europa einzigartig. Woher kommt diese Bezeichnung? Manche meinen, dass es der alte heidnische Name für die Wintersonnenwende war. Das trifft aber nicht zu, denn erst im Mittelalter wird das „Christfest“ so benannt. Um das Jahre 1190 dichtet der bayrische Minnesänger Spervogel:

„Er ist gewaltig und stark, / der zu Weihnachten geboren ward: / das ist der heilige Christ./ ja lobt ihn alle, dass er ist.“

Damals gab es im Rheinland gute Beziehungen zwischen Juden und Christen. Die Juden nahmen die mittelhochdeutsche Sprache an, die im Jiddischen weiterlebt. Sie belebten auch ihr altes Tempelweihfest „Chanukka“ wieder. Das Christfest wirkte so anziehend, dass sie eine Festalternative brauchten. Chanukka erinnert an die neue Weihe des jüdischen Tempels im Jahre 164 v. Chr., der durch griechische Besatzungstruppen entweiht worden war. Nur der siebenarmigen Leuchter, die Menora, die immer brennen soll, war nicht entweiht worden. Ihr Licht sollte niemals erlöschen. Die Ölvorräte waren



auf einen Tag begrenzt und die neue Weihe von Öl brauchte 8 Tage. Aber in wunderbarer Weise reichte das Öl. Dieses Wunder geschah um den 24./ 25. Kislev. Das ist der 9. Monat im jüdischen Kalender, der sich mit unserem Dezember überschneidet. Dieser Tag berührt sich mit dem Datum der Weihe des Tempels nach dem Exil in Babel zur Zeit des Propheten Haggai. Darum wurde er „Chanukka“ d.h. „Weihetag“ genannt.

Wahrscheinlich nahmen die Christen in der Begegnung mit ihren jüdischen Nachbarn diesen Namen auf. Das macht Sinn, weil Jesus sich selbst als den eigentlichen Tempel Gottes (vgl. Johannes 2,21) bezeichnet. Christus ist der Tempel, der nicht mit Händen gemacht ist (vgl. Hebr. 9,11). Und der Prophet Haggai verheißt, dass Gott mit der Grundsteinlegung des Tempels am 24. Kislev also unseren 24. Dezember seinen Segen geben wird. In Jesus hat sich diese Verheißung erfüllt. Von daher ist es gut, „Jom Chanukka“, die Tempelweihe, mit der Weihnacht zu verbinden. Denn „Weihnachten“ feiern wir die Aufrichtung des wahren Tempels, die Geburt Jesu Christi.

In diesem Sinne „Frohe und gesegnete Weihnachten!“

Pfarrer Andreas Volkmar



## Gemeinde St. Michaelis Talle

Zum Rießen 6 - 32689 Kalletal  
Tel. 05266 331 - talle-veltheim@selk.de  
Pfarrer Andreas Volkmar (Vakanzvertreter)

Gemeindekasse: IBAN DE22 4825 0110 0000 5877 90

Gottes Segen zum Geburtstag

## Keine Veröffentlichung im Internet!

### Aus den Kirchenbüchern Talle

#### Überweisung

**Wir verabschieden liebe Gemeindeglieder!**

Zum 1. September 2024 wurden Emanuel (Ali) Shomali-Zadeh, seine Ehefrau Azadeh Fazel Pour und beider Tochter Shahrzad Shomali-Zadeh aus unserer Ev.-Luth. Gemeinde St. Michaelis Talle in die Ev.-luth. St. Einigkeitsgemeinde Bochum überwiesen.

Wir befehlen unsere Geschwister in Gottes liebevollen Hände und wünschen Ihnen, dass sie in Bochum wieder eine geistliche Heimat finden.

## "OP" an Kirchentür



Ein kleiner chirurgischer Eingriff und unsere Kirchentür funktioniert wieder.

Am Samstag, 21. September, trafen sich vier starke Männer, um unsere klemmende Kirchentür wieder gängig zu machen.

Mit den passenden Werkzeugen und dem nötigen Geschick war diese Aufgabe in kurzer Zeit erledigt.

Nun haben alle wieder leichten Zugang zum Hause Gottes!

emri

## Gemeindefahrt nach Sottrum



Am 13. Oktober 2024, am frühen Sonntagmorgen, sind wir mit 30 Teilnehmern im großen Reisebus in den Sonnenaufgang Richtung Autobahn gestartet. Trotz kurzem Zwischen-

stopp im Allertal kamen wir rechtzeitig in Sottrum an. Wir wurden herzlich begrüßt und mit frischem Kaffee versorgt. Dann folgte das Highlight des Tages: der Abendmahls-Gottes-

dienst in der tollen, großen und neuen Kirche. Alles beeindruckend und doch so vertraut durch unseren ehemaligen Pastor Ulli Volkmar, begleitet durch einen starken Posaunenchor und Orgel. Wirklich schön! Zum anschließenden Mittagessen wurden wir bestens bewirtet. Danach startete ein kleiner Ausflug zur wenige Kilometer entfernten Sottrumer Sehenswürdigkeit, der Düne. Dort konnte man sich ein wenig die Beine vertreten. Wieder zurück wurden wir erneut mit Kaffee und Kuchen verwöhnt und es gab noch Möglichkeiten zum Plaudern mit den Sottrumern. Alles in al-

lem ein schönes Wiedersehen! Mit herzlicher Verabschiedung und vielen Eindrücken traten wir die Heimreise an. Dankeschön an Ulli und Kornelia und die Gemeinde in Sottrum für die Einladung, Bewirtung und Gespräche, an Sandra, Elisabeth und Manfred für die gute Organisation im Vorfeld und an Werner, unseren netten Busfahrer, der uns sicher hin- und zurückgefahren hatte!

War es schön? Oh ja! .. gerne mal wieder.

Ulrike Angres

### Geburtstagsständchen bei Reinhard Adam



Am 30. Oktober beging unser Gemeindeglied seinen 83. Geburtstag.

Unser Kirchenchor und Pastor Andreas Volkmar gestalteten einen Gottesdienst mit Abendmahl.

Da wir allein mit ihm auf seinem Zimmer waren, konnten wir uns viel Zeit nehmen und so konnte Pastor Volkmar auch eine Krankensalbung vornehmen.

emri

## Bezirkssynode des Kirchenbezirks Niedersachsen - Süd unter der Leitung von Superintendent Gottfried Heyn am 1. und 2. November



Früh am Morgen reisten die Synodalen von Talle und Veltheim mit Pastor Andreas Volkmar nach Ahnsbeck, einem Nachbarort von Lachendorf. Bei bester Verpflegung im Dorfgemeinschaftshaus wurden Berichte aus der SELK verlesen, Anträge gestellt und Abstimmungen vorgenommen. Unter dem Motto „Was uns eint“ wurden zahlreiche ernste Probleme diskutiert, wichtige Maßnahmen verdeutlicht und auf unsere christliche, missionarische Botschaft verwiesen. „Es ist nicht verheißen, dass alles so bleibt, wie es war; aber dass unser Herr wiederkommt, um uns zu holen“

Den Abendmahlsgottesdienst in der Christuskirche Lachendorf, zum Gedenken der Reformation, feierten wir zusammen mit Posaunenmusik und klangvollen Liedern. Es folgte ein zünftiges Abendbrot und ein fröhlicher Austausch mit Pastor Don Hougard von der Benediction Lutheran Church.

In den gemütlichen Quartieren bei Familien der Gemeinde ergaben sich

weitere interessante Gespräche. Eine Katze und ein quirliges Hündchen waren nicht eingeplant, doch ohne Trauma von uns überstanden.

Am Samstag hielt Probst Dr. Daniel Schmidt seinen Bericht und der Superintendent Gottfried Heyn einen Themenvortrag, dem ein sehr nachdenklicher Austausch der Synodalen folgte.

Die Protokolle wurden verlesen, korrigiert und angenommen. Nach dem Reisesegen und einem Gebet von Pfarrvikar André Knüpfer fuhr uns unsere prima Fahrerin „Sonja“ wieder heim.

Bleiben wir geduldig im Glauben, Lehren und Bekennen, als Christen in unserer Selbstständigen Ev.-lutherischen Kirche. Lasst uns beten, um den Erhalt der Kirche und Mission, um die Einheit in den Gemeinden, die biblische Ordnung Gottes und um den Frieden unter den Menschen! Amen

Edith Sander

## Aufruf zu Spenden für neue Kirchenbank-Heizkörper

Schon seit einiger Zeit besteht das Problem, dass beim Einschalten der jetzigen Bankheizungen besonders auf der Fensterseite der Kirchenbänke die Stromversorgung unterbrochen wird.

Die Vermutung liegt nahe, dass dies durch eine zu hohe Strombelastung der ca. 60 Jahre alten Heizstrahler mit je 500 Watt Leistung entstehen könnten.

Zusätzlich nachteilig wird durch die erzeugte Hitze die Lackierung der Holzbänke auf der Oberseite aufgeweicht und so auch die Kissen unansehnlich und kaum reparabel verfärbt.

Um hier nachhaltige Abhilfe zu schaffen, hat der Kirchenvorstand beschlossen, Anfragen für neue passende Heizkörper vorerst nur für die fensterseitigen Bänke zu starten.

Durch den Austausch der alten mit je 500 Watt gegen die neuen mit ca. 420 Watt Leistung würden außerdem Energiekosten eingespart.

Die voraussichtlichen Kosten liegen bei ca. 2500 Euro.

Damit diese notwendige Investition in Angriff genommen werden kann, bittet der Kirchenvorstand die Gemeindeglieder um Sonderspenden unter dem Stichwort „Bankheizungen“.

## Krippenspielproben



Für alle Kinder, die am Krippenspiel in Talle teilnehmen, finden sich hier noch einmal die Termine für die Proben im Überblick:

### Krippenspielprobe 1:

Sonntag, 1. Dezember während des Gottesdienstes (Hauptgottesdienst 10:00 Uhr)

### Krippenspielprobe 2:

Sonntag 8. Dezember während des Gottesdienstes und dem Adventskaffee (Singegottesdienst um 15:00 Uhr)

### Krippenspielprobe 3:

Sonntag, 15. Dezember während des Gottesdienstes (Predigtgottesdienst um 10:00 Uhr)

### Krippenspielprobe 4:

Sonntag, 22. Dezember nach dem Gottesdienst (gegen 10:30 Uhr)

# Wochentermine

## Gemeinde St. Michaelis Talle

Gemeindekreis		Tag, Uhrzeit
Posaunenchor	5. Dezember 16. und 30. Januar 13. und 27. Februar	Donnerstag, 19:30 Uhr
Singchor	nach Absprache	Sonntag, 10:00 Uhr
Frauenkreis	7. Januar, 4 Februar, 4. März	Dienstag, 15:00 Uhr
Gemeindetreff	28. Januar 25. Februar	Dienstag, 19:30 Uhr
Gemeinde-Bibel-Abend	14. Januar 11. Februar	Dienstag, 19:30 Uhr
Jugendkreis	9. Dezember 6. und 20. Januar 3. und 17. Februar 3. März	Montag, 19:30 Uhr
Kirchenvorstand	29. Januar	Mittwoch, 19:00 Uhr
Kindergottesdienst/ Kinderbetreuung	während aller 10:00-Uhr und 11:00-Uhr-Gottesdienste	

## Abwesenheiten der Pfarrer

Pfr. Tino Bahl	bis 22. Dezember 2024 1. bis 4. Januar 2025 25. bis 27. Februar	Sonderurlaub Urlaub Pfarrkonvent
Pfr. Fritz von Hering	1. bis 5. Januar 2025	Urlaub
Pfv. André Knüpfer	7. bis 30. Januar 2025 6. Februar 25. bis 27. Februar	Urlaub Pfarrvikare-Mentortreffen in Braunschweig Pfarrkonvent
Pfr. Andreas Volkmar	25. bis 27. Februar	Pfarrkonvent

Die Notfallvertretung für Pfv. A. Knüpfer übernimmt Pfr. Tino Bahl.

Die Notfallvertretung für Pfr. Fritz von Hering übernimmt

- für die Gemeinden Lage und Blomberg Pfr. Andreas Volkmar

- für die Gemeinde Bielefeld Sup. Gottfried Heyn (Telefon 0511 815830)

# Unsere Gottesdienste

	Blomberg	Lage	Bielefeld	Lippstadt	Paderborn	
<b>Dezember 2024</b>						
1.	→	10:00 HGD (RM)				<b>1. Advent</b>
8.	→	15:00 Andacht m. Adventsfeier (TH) ☕ 🍰	10:00 GD m. Advents-Brunch ☕			<b>2. Advent</b>
14.	17:00 HGD (AV)			10:00 HGD (AV)		<i>Samstag</i>
15.			10:00 LGD (JR)			<b>3. Advent</b>
21.		18:30 HGD (GH)				<i>Samstag</i>
22.			18:00 HGD (GH)			<b>4. Advent</b>
24.			16:00 CV (TB)			<b>III. Abend</b>
25.	10:00 HGD (AV)					<b>1. Christtag</b>
26.		10:00 HGD (AV)	11:30 HGD (FH)			<b>2. Christtag</b>
29.	11:00 HGD (GH)	9:00 PGD (GH)				<b>So. n. Weihnachten</b>
31.	→	→	18:00 HGD (GH)			<b>Silvester</b>
<b>Januar 2025</b>						
1.						<b>Neujahr</b>
4.			18:00 HGD (GH)			<i>Samstag</i>
5.	9:00 PGD (AV)	11:00 HGD (AV)				<b>2. So. nach Weihnachten</b>

## weiter auf der nächsten Doppelseite

CV = Christvesper  
 GDID = Gottesdienst im Dialog  
 HGD = Hauptgottesdienst  
 LGD = Lektorengottesdienst  
 nGD = neuer Gottesdienst  
 PGD = Predigtgottesdienst  
 SGD = Singe-Gottesdienst  
 +Ksp = mit Krippenspiel  
 B+ = Beichte vorab / +T = mit Taufe

☺ = Kindergottesdienst  
 ☕ = Kirchenkaffee  
 🍰 = mit Kuchen  
 ☕ = Brunch  
 🍴 = gemeinsames Mittagessen  
 🗳️ = Gemeindeversammlung  
 → ← = Einladung in Nachbargem.  
 Kleinbuchstaben = Küsterdienste

**Kollekten:**  
 keine Angabe = Gemeindegasse  
 K1 = Lutherische Kirchenmission  
 K2 = Bausteinsammlung

# Unsere Gottesdienste

Talle	Veltheim	Rotenhagen	Schwenningd.	Rabber	Blasheim
<b>Dezember 2024</b>					
1. 10:00 HGD (AV) ☕ Ksp-Probe	15:00 Advents- feier (AV)		11:00 nGD ☕ wd	10:00 B+HGD (AK) je	11:00 PGD Marienkirche
8. 15:00 SGD (AV) Adventskaffee ☕ 📖 Ksp-Probe	11:00 HGD (AV)		11:00 PGD (AK) ☕ Rigabläser is	← 14:30 ☕	←
14. 15. 10:00 PGD (TH) Ksp-Probe	9:00 PGD (AV)	11:00 Advents- feier bei Kipp (AV) ☕	9:00 HGD (AK) mv	11:00 HGD (AK) 📖 mk	14:30 PGD (AK) Adventsfeier K2 ☕ 📖 mr
21. 22. 9:00 PGD (AV)	11:00 HGD (AV)		➔	➔	10:00 LGD (WR) vr
24. 15:30 CV+Ksp (AV)	15:30 CV (TH)		17:30 CV (AK) iw	15:30 CV tf	15:30 CV (AK) ok
25. ➔	➔	10:00 HGD (TB)	➔	10:00 HGD (AK) sw	←
26. 10:00 HGD (TB) 😊			9:00 HGD (AK) wb	➔	11:00 HGD (AK) ir
29.	10:00 HGD (AV)		10:00 SGD (AK) wd		
31. 17:00 HGD (AV)				18:00 HGD (AK) hf	

## Januar 2025

1.	16:00 HGD (AV)				14:30 PGD (AK) ph
4.					
5. 9:00 PGD (TB)	11:00 HGD (TB)		14:30 HGD (AK) ☕ is	9:00 HGD (AK) je	11:00 HGD (AK) mr

### weiter auf der nächsten Doppelseite

#### Pfarrer/Lektoren:

AK = Pfv. André Knüpfer  
 AV = Pfr. Andreas Volkmar  
 FH = Pfr. Fritz von Hering  
 GH = Sup. Gottfried Heyn  
 HH = Harald Helling  
 HK = Hans-Ulrich Kipp

HW = Heidemarie Wabnik  
 JR = Joachim Ritter  
 KR = Klas Reinke  
 MM = Markus Mühlichen  
 MP = Martin Paap  
 MR = Manfred Rimpel  
 PL = Petra Lay

RM = Pfr. i. R. Rainald Meyer  
 TB = Pfr. Tino Bahl  
 TH = Tim-Christian Hebold  
 VR = Volker Raupach  
 WD = Werner Düfelmeyer  
 WR = Wolfgang Raupach

# Unsere Gottesdienste

	Blomberg	Lage	Bielefeld	Lippstadt	Paderborn
<b>Januar 2025</b>					
11.				10:00 HGD (AV)	Samstag
12.					<b>1. So. nach Epiphania</b>
18.			18:00 HGD (GH) 		Samstag
19.	15:00 HGD (GH) 	10:00 HGD (GH) 			<b>2. So. nach Epiphania</b>
25.				10:00 HGD (AV)	Samstag
26.	11:00 HGD (AV)	9:00 PGD (AV)	11:00 PGD (FH) Abschluss der Konfi-Rüstzeit		<b>3. So. nach Epiphania</b>

## Februar 2025

2.			10:00 HGD (TB)		<b>Letzter So. n. Epiphania</b>
8.				10:00 HGD (AV)	Samstag
9.	9:00 PGD (AV)	11:00 HGD (AV)			<b>4. So. vor der Passionszeit</b>
16.			10:00 HGD (TB) 		<b>Septuagesimae</b>
22.				10:00 LGD (MM/HW)	Samstag
23.	11:00 HGD (AV)	9:00 PGD (AV)			<b>Sexagesimae</b>

CV = Christvesper

GDiD = Gottesdienst im Dialog

HGD = Hauptgottesdienst

LGD = Lektorengottesdienst

nGD = neuer Gottesdienst

PGD = Predigtgottesdienst

SGD = Singe-Gottesdienst

+Ksp = mit Krippenspiel

B+ = Beichte vorab / +T = mit Taufe

 = Kindergottesdienst

 = Kirchenkaffee

 = mit Kuchen

 = Brunch

 = gemeinsames Mittagessen

 = Gemeindeversammlung

 = Einladung in Nachbargem.

Kleinbuchstaben = Küsterdienste

### Kollekten:

keine Angabe = Gemeindekasse

K1 = Lutherische Kirchenmission

K2 = Bausteinsammlung

# Unsere Gottesdienste

Talle	Veltheim	Rotenhagen	Schwenningd.	Rabber	Blasheim
<b>Januar 2025</b>					
11. 12. 10:00 LGD (MR) ☺	10:00 PGD (TH)	11:00 HGD (AV) ☺	9:30 PGD (TB) K1 mv	11:00 HGD (TB) K1 mk	
18. 19. 11:00 HGD (AV) ☺	9:00 PGD (AV)		11:00 GDID (WD) ☺ bs	9:30 PGD (TB) tf	11:00 HGD (TB) K1 vr
25. 26. 10:00 PGD (TH) ☺	10:00 LGD (MP)	11:00 HGD (TB)	9:00 HGD (GH) wb	11:00 HGD (GH) sw	←

<b>Februar 2025</b>					
2. 11:00 HGD (AV) ☺	9:00 PGD (AV)		11:00 PGD (AK) wd	14:30 HGD (AK) ☺ hf	9:30 PGD (AK) ir
8. 9. 10:00 LGD (MR) ☺	10:00 PGD (TH)	11:00 HGD (TB) ☺	14:30 HGD (AK) ☺ is	10:00 LGD (PL) je	11:00 HGD (AK) ok
16. 9:00 PGD (AV)	11:00 HGD (AV)		11:00 nGD mv	10:00 B+HGD (AK) mk	14:30 PGD (AK) ph
22. 23. →	11:00 HGD (TB)	9:00 PGD (TB)	9:00 HGD (AK) fs	14:30 PGD (AK) tf	11:00 HGD (AK) mr

### Pfarrer/Lektoren:

AK = Pfv. André Knüpfer  
 AV = Pfr. Andreas Volkmar  
 FH = Pfr. Fritz von Hering  
 GH = Sup. Gottfried Heyn  
 HH = Harald Helling  
 HK = Hans-Ulrich Kipp

HW = Heidemarie Wabnik  
 JR = Joachim Ritter  
 KR = Klas Reinke  
 MM = Markus Mühlichen  
 MP = Martin Paap  
 MR = Manfred Rimpel  
 PL = Petra Lay

RM = Pfr. i. R. Rainald Meyer  
 TB = Pfr. Tino Bahl  
 TH = Tim-Christian Hebold  
 VR = Volker Raupach  
 WD = Werner Düfelmeyer  
 WR = Wolfgang Raupach



## St. Petri Gemeinde Veltheim

Zur Luchte 32 - 32457 Porta Westfalica  
Tel. 05266 331 - [talle-veltheim@selk.de](mailto:talle-veltheim@selk.de)  
Pfarrer Andreas Volkmar (Vakanzvertreter)

Gemeindekasse: IBAN DE73 4905 1285 0003 0250 38

## Gottes Segen zum Geburtstag

## Wochentermine

### St. Petri Gemeinde Veltheim

Gemeindekreis		Tag, Uhrzeit
Frauenkreis	11. Dezember, 8. und 22. Januar 5. und 19. Februar, 5. März	Mittwoch, 14:30 Uhr
Vesper-Andacht	11. Dezember, 8. und 22. Januar 5. und 19. Februar 5. März (Passionsandacht)	Mittwoch, 18:30 Uhr
Kreis um Bibel & Bekenntnis (online)	3. und 17. Dezember 7. und 21. Januar 4. und 18. Februar	Dienstag, 19:30 Uhr
Geistliche Kleingruppe	4. Dezember, 15. und 29. Januar 12. und 26. Februar, 4. März	Mittwoch, 19:00 Uhr
Kirchenvorstand	4. Dezember 22. Januar	Mittwoch, 16:30 Uhr

## Erntedankfest in Veltheim



Am 6. Oktober lud die St. Petri-Gemeinde Veltheim zum Erntedank-Hauptgottesdienst ein. Fleißige Helfer hatten den Altarraum liebevoll mit Erntegaben zu Gottes Ehre ausgeschmückt.

Ein gemischter Singchor aus den Nachbargemeinden Talle und Bielefeld unter der Leitung von Pfr. i.R. Rainald Meier eröffnete den Gottesdienst mit dem Lied „Freuet euch der schönen Erde“.

Die Predigt von Vakanzpastor Andreas Volkmar stand unter dem Thema „Vom Schätze sammeln und Sorgen“ (Matth. 6; 19-23). Sie kann auf der Tal-

ler Homepage unter „Aktuelles“ nachgelesen werden.

Im Gemeinderaum fand unterdessen auch ein Kindergottesdienst statt, wovon ebenfalls Fotos zu sehen sind.

Die Orgelbegleitung zu den Gemeindeliedern sowie den Ausklang am Ende des Festgottesdienstes übernahm dankenswerter Weise Johannes Eitzeroth aus der Gemeinde Bielefeld.

Nach dem Gottesdienst lud die Gemeinde Veltheim zu einem kleinen Imbiss ein und somit endete ein fröhlicher Erntedank-Festtag.

emri



## Bethlehemsgemeinde Rotenhagen

Nordholz 9 - 33824 Werther

rotenhagen@selk.de

Pfarrer Andreas Volkmar (Vakanzvertreter)

Gemeindekasse: IBAN DE67 4805 1580 0002 0034 08

**Wir gratulieren und wünschen Gottes Segen zum Geburtstag!**

Keine Veröffentlichung im Internet!

## Wochentermine

### Bethlehemsgemeinde Rotenhagen

Gemeindekreis	Datum	Tag, Uhrzeit	Kontakt
Kirchenvorstand	9. Januar	18:00 Uhr	Pfr. A. Volkmar 01575 7126994
Frauenkreis	24. Januar 28. Februar	19:30 Uhr	Jutta Kipp 05203 5678

## Festliche Bläsermusik zum Advent mit dem Rigaer Bläserquintett



Die Bethlehemsgemeinde Rotenhagen lädt ein zum Konzert des Rigaer Bläserquintetts am Freitag, dem 6. Dezember 2024 um 19:00 Uhr in der Bethlehemskirche. Das Quintett rekrutiert sich aus ehemaligen Blechbläsern der Rigaer Philharmoniker, die seit über 30 Jahren in der Adventszeit nach Deutschland kommen. Durch das Programm führt in diesem Jahr der Hornist des Quintetts, Dainis Tarasous. Wie schon in den Vorjahren begeistern die "Riga-Bläser" durch qualitativ hochwertige Bläsermusik aus den verschiedensten Epochen und Stilrichtungen. Musik von J.S.Bach oder G.F.Händel über Adventschoräle zum Mitsingen bis hin zu

modernen Arrangements wie "Feliz Navidad" und L.Cohens "Halleluja" - ein Ohrenschaus, den man nicht verpassen sollte.

Am Samstag, den 7. Dezember 2024 gibt es von 11:00 bis 13:00 Uhr einen Workshop mit dem Riga-Bläserquintett in Schwenningdorf. Hier werden mit interessierten Bläsern Lieder für den Gottesdienst am 2. Adventssonntag um 11:00 in der Schwenningdorfer Johanneskirche eingeübt. Auch zu diesen beiden Terminen herzliche Einladung!

WD

## Thema „Mission“ beim Pfarrkonvent Niedersachsen-Süd

Der Pfarrkonvent unseres Kirchenbezirks, der am 8. November in Rodenberg zusammengekommen war, befasste sich in besonderer Weise mit dem Thema „Mission“. Dazu waren Missionsdirektor und Superintendent Roger Zieger und Pfarrer i.R. Edmund Hohls, der designierte neue Missionsdirektor (beide Berlin) angereist. Zieger referierte zu grundsätzlichen Fragestellungen von Mission angesichts der Situation einer postchristlichen Gesellschaft in Deutschland. Hohls stellte die Projekte der Lutherischen



Kirchenmission (LKM) vor. Die LKM ist dringend auf Spenden angewiesen, um ihre Arbeit fortsetzen zu können. Die bisher der LKM zugeflossenen Spenden sind in dramatischer Weise zurückgegangen. nach selk-aktuell

## Stellenplan und Haushaltsplan für das Jahr 2025 beschlossen

Im Mittelpunkt der Beratungen auf der Herbstsitzung von Kirchenleitung und Kollegium der Superintenden-ten vom 16. bis 19. Oktober standen verschiedene Anträge zu anderen Beschäftigungsverhältnissen neben den Pfarrstellen. Das Gremium beschloss den SELK-Stellenplan für das Jahr 2025. Im Vorfeld und im Zusammenhang mit der Beratung über den Stellenplan hat die künftige Personalentwicklung der Kirche ein besonderes Gewicht. Nach menschlichem Ermessen und aus heutiger Sicht wird die Zahl der heute in der SELK tätigen Pfarrer in den kommenden 10 Jahren erheblich sinken, weil ca. 50 % der Pfarrer in den Ruhestand treten werden. Diese Herausforderung wird durch das kirchenleitende Gremium verstärkt in den Blick genommen. Sie muss zugleich intensiv in die Kirche

hinein kommuniziert werden. Weiterhin wurde auch der gesamt-kirchliche Haushaltsplan für das Jahr 2025 beschlossen. Zuvor hatte der Vorsitzende der Synodalkommission für Haushalt und Finanzen, Christoph von Hering (Kiel), das Zahlenwerk vorgestellt. Der Haushalt beläuft sich auf knapp 11 Millionen €. Es werden 94 Pfarrstellen im Haushaltsplan vorgesehen. Ein Defizit von gut 800.000 € soll durch die Entnahme aus Rücklagen gedeckt werden, davon 200.000 € aus der Aktion 1.000 x 1.000 für die AKK. Das kirchenleitende Gremium hat sich in besonderer Weise für die Fortsetzung dieser erfolgreichen Aktion ausgesprochen. Alle Gemeinden und Einzelspendenden sind eingeladen, sich in verstärkter Weise an dieser Aktion zu beteiligen.

nach selk-aktuell

## Fortbildung für Lektorinnen und Lektoren

Am 15. Februar 2025 soll im niedersächsischen Rodenberg erneut ein Fortbildungsseminar für Lektorinnen und Lektoren aus dem Kirchenbezirk Niedersachsen-Süd der SELK stattfinden, das aber auch Interessierten aus anderen Kirchenbezirken offensteht. Inhaltlich gestaltet wird das Seminar von Superintendent Gottfried Heyn (Hannover) und Professor Dr. Christoph Barnbrock (Oberursel), dem Koordinator für Lektorenarbeit in

der SELK. Thematisch wird die Gestaltung der Fürbitten und der Lesungen im Mittelpunkt stehen. „Erfahrungsgemäß sind diese Seminare sowohl für diejenigen, die erste Schritte im Lektorendienst tun, als auch für die, die schon länger dabei sind, bereichernd“, so Barnbrock.

Anmeldungen sind ab sofort bis spätestens 1. Februar 2025 per E-Mail ([barnbrock@selk.de](mailto:barnbrock@selk.de)) möglich.

nach selk-news

## Wander-Wochenende im Advent



Die Gibskarstlandschaft um Bad Sachsa mit ihren idyllischen Seen und schroffen Felsformationen bietet großartige Ausblicke entlang schöner Wanderwege. Das Kloster Walken-

ried wird genauso auf einer der Touren liegen wie der Staufenberg, ein erloschener Vulkan. Die Freizeit, die vom 6. bis 8. Dezember stattfinden wird, richtet sich schwerpunktmäßig an Erwachsene, die zwar das Jugendalter überschritten haben, doch ohne eigene Familie sind (Singles), steht aber auch anderen Interessierten, die eine Vorliebe fürs Wandern haben, offen. Veranstalter ist das Jugendpfarramt des Kirchenbezirks Niedersachsen-Süd der SELK. Die Organisation liegt in den Händen von Tobias Apholz (Bethlehemsgemeinde Hannover) und Urs Schmidt (Trinitatis-Gemeinde Bielefeld).

Weitere Informationen, Flyeranforderung und Anmeldung über [wanderfreizeit@gmx-topmail.de](mailto:wanderfreizeit@gmx-topmail.de)

nach selk-aktuell

Es gibt für alle nur einen Gott,  
und es gibt nur einen, der zwischen  
Gott und Mensch die Brücke schlägt:  
Den Menschen Jesus Christus.

Die Gute-Nachricht-Bibel 1. Timotheus 2, 51

## Das Letzte ...



### Jesuskind

„Mama, wir haben es besser als die, die nicht an Gott glauben, stimmt’s?“  
„Aber sicher, mein Kleines.“ –  
„Uns bringt das Jesuskind die Geschenke, die anderen müssen sie sich selber kaufen!“

### In einer Woche

Unter den frommen Brüdern ist ein Mönch schwer erkrankt. Der herbeigerufene Arzt untersucht ihn und meint dann zum Abt: „Es ist Gott sei Dank nichts Ernstes. In einer Woche haben wir ihn wieder auf den Knien.“

Aus: „Wer lacht, wird selig 2020“  
© St. Benno Verlag Leipzig, [www.vivat.de](http://www.vivat.de)  
In: Pfarrbriefservice.de

### In der Schule

... vertraut der Klassenlehrer dem Pfarrer an, dass die Kinder heute wenig gelernt haben:  
"Stellen Sie sich vor, ich habe gefragt, wer die vier Evangelisten sind. Und ein Junge hat geantwortet: Josef und Nepomuk...!"  
Darauf erwidert der Pfarrer:  
"Seien Sie doch froh, dass er wenigstens zwei gewusst hat!".

